



BApK Newsletter 19/2015 vom 02.10.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

1. Aus für das geplante Entgeltsystem? - Ärzte präsentieren PEPP-Alternative

Ärztezeitung: Das geplante Entgeltsystem PEPP für die Versorgung psychisch kranker Patienten ist heftig umstritten. Jetzt haben Ärzte ein Alternativkonzept vorgelegt - und hoffen darauf, dass Größe PEPP nun abschießt.

[\[Mehr lesen\]](#)

2. Bundeskabinett beschließt grundlegende Pflegereform

Der Tagesspiegel: Das Bundeskabinett hat die zweite Stufe der Pflegereform beschlossen. Sie sieht bedeutsame Verbesserungen vor, vor allem für Demenzkranke. Gesundheitsminister Hermann Gröhe verteidigte die Erhöhung der Pflegebeiträge zum 1. Januar 2017.

[\[Mehr lesen\]](#)

3. Krankenhausstrukturgesetz: Protest trägt erste Früchte

Pharmazeutische Zeitung: Krankenhäuser wehren sich gegen vermeintlich drohende Mittelkürzungen bei der geplanten Krankenhausreform. Im Vorfeld hat die umfangreiche Kritik bereits Früchte getragen - die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden von Union und SPD, Georg Nüßlein und Karl Lauterbach, haben vorgeschlagen, dem drohenden Pflegenotstand in den Kliniken mit zusätzlichen 500 Millionen Euro jährlich entgegenzuwirken.

[\[Mehr lesen\]](#)

4. Patientenberatung: UPD-Beirat verliert Mitglieder

Ärztezeitung: Die Professoren Marie-Luise Dierks (MHH) und Rolf Rosenbrock, Vorsitzender des Paritätischen Gesamtverbandes, haben am Montag ihre Mitarbeit im Expertenbeirat für die Unabhängige Patientenberatung (UPD) beendet. Auslöser sei die Vergabe der Patientenberatung an die Sanvartis GmbH gewesen.

[\[Mehr lesen\]](#)

5. Patientenschützer fordern: Pflegende ähnlich unterstützen wie Eltern

Ärztezeitung: Die [Deutsche Stiftung Patientenschutz](#) hat die Bundesregierung aufgefordert, pflegende Angehörige mit einem ähnlichen Modell zu unterstützen wie sie es bei Eltern durch das Elterngeld macht.

[\[Mehr lesen\]](#)

6. Angehörigenpflege: Belastung bis hin zur Depression

Deutschlandfunk: Familienmitglieder zu pflegen, belastet immer mehr auch die Angehörigen gesundheitlich. Neben körperlichen Beschwerden wie Rückenschmerzen treten vermehrt auch Schlafstörungen, Unruhezustände und Depressionen auf. Die Gründe liegen oft im sozialen Umfeld, das wegbricht.

[\[Mehr lesen\]](#)

7. Am Trauma wachsen

Zeit online: Schreckliche Erlebnisse wie Krieg oder Krankheit können Menschen innerlich zerstören – viele jedoch entwickeln eine neue Stärke.

[\[Mehr lesen\]](#)

8. Depression bei Jugendlichen: Weit verbreitete Antidepressiva weder wirksam noch sicher

Süddeutsche Zeitung: Eine viel beachtete Studie preist zwei Antidepressiva für Jugendliche an. Jetzt zeigt eine erneute Analyse, dass die Mittel nicht helfen, aber starke Nebenwirkungen haben. Konsequenzen? Bisher keine.

[\[Mehr lesen\]](#)

9. Germanwings-Absturz: Depression ist kein größerer Makel als früher

FAZ: Nach der Tat des Germanwings-Piloten im März befürchteten Psychiater, dass psychisch Kranke künftig stärker stigmatisiert werden könnten. Jetzt wurden mehrere hundert Deutsche nach ihren Vorurteilen befragt - mit überraschendem Ergebnis.

[\[Mehr lesen\]](#)

10. Internetabhängigkeit - WWW wie Wirklichkeit

Deutschlandfunk: Internetsucht ist eine junge Krankheit, die Suchtforscher zunehmend beschäftigt. Dabei ist der krankhafte Kontrollverlust über die Aktivitäten im Netz in Deutschland bislang weder als Sucht noch als psychische Störung offiziell anerkannt. Auf dem Deutschen Suchtkongress in Hamburg haben Experten die neuen Erkenntnisse über die Krankheit diskutiert.

[\[Mehr lesen\]](#)

11. Mediensüchtige Jugendliche: Lernen, mit dem Zocken aufzuhören

Deutschlandfunk: Spielen, chatten, surfen - für manche Menschen gehört das nicht nur zum Alltag, sondern stellt den Lebensinhalt dar. Mediensucht ist zwar ein relativ neues Phänomen, aber kein unbekanntes. Immerhin gut eine halbe Million Menschen werden als mediensüchtig eingestuft. Besonders hoch ist der Wert unter Jugendlichen - in Dortmund aber können sie Hilfe finden.

[\[Mehr lesen\]](#)

12. Infotipp: Handlungshilfe zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG): Die Handlungshilfe der VBG stellt Empfehlungen zur effektiven Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen vor.

[\[Mehr lesen\]](#)

13. Veranstaltungshinweis: APK Jahrestagung zu den Themen "Selbsthilfe, Partizipation und Selbstbestimmung"

Aktion Psychisch Kranke e.V. (APK): Am 03. und 04. November 2015 findet in Berlin die APK-Jahrestagung statt. Im Fokus stehen Stärkung von Selbsthilfe und Selbstbestimmung, Bewertung der Auswirkungen der jüngeren betreuungsrechtlichen Neuregelungen sowie Verstärkung der Impulse durch die UN BRK und deren Differenzierung für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

[\[Mehr lesen\]](#)

14. Streiflicht: Prägende Persönlichkeiten der Psychiatrie im Online-Archiv

biapsy.de: Nach gut zwei Jahren Entwicklungszeit ist das Biographische Archiv der Psychiatrie (BIAPSY) jetzt online. Zum Start sind 130 biographische Einträge rund um prägende Persönlichkeiten aus der Geschichte der Psychiatrie zu finden.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?
Schreiben Sie einfach eine Email an:
news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website
www.bapk.de

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer